

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden  
zum Trost**

**Baumann, Ludwig**

**Karlsruhe, c 1928**

Bass I & II [21. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-103825**

Eigentum

des

Gesangverein Rader

Karlsruhe

21

# KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

BASS I u. II.

## I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -  
schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch  
Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -  
schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

*s' rit.* *p a tempo*  
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im  
To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein  
Bru - der, ich hatte Freud' und Won - he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.  
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4                      *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die  
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5                      II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.  
6                      7                      10                      11

## VII. Chor.

12                      11                      *Ten.*                      *p*  
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te  
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern  
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,  
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein  
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13                      Lebhafter.                      *Ten.*                      *mf*  
8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts  
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf  
grün-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts  
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

**14** Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,  
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein  
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und  
Stab, sie trö - sten mich.

**15** VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

## X. Chor.

**1** **12** Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein  
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum  
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge  
mich zu - frie-den ge - - - ben?  
**12**  
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

